Diverse Berichte

Jechaburger Chaussee, im kleinen Kirchthale hinter Jechaburg.

c) f. Déséglisei Chr.

Standort dieser bis jetzt nur einmal gefundenen Rose ist ein alter Friedhof in Sondershausen Leider wurde der Strauch 1883 bei Niederlegung der Friedhofsmauer abgehauen; doch steht zu erwarten, dass er wieder ausschlagen und diese interessante Form der R. dumetorum der Flora erhalten bleiben wird.

Eine Mittelform zwischen
f. Déséglisei u. f. platyphylla
findet sich an der Wegeböschung in der Nordhäuser Strasse in Sondershausen.

d) f. uncinella Chr. (R. uncinella Bess.)
vom Professor Haussknecht im Walde zwischen Sondershausen u. Bendeleben gefunden. (Nach einer Mitteilung des Herrn Apothekers Max Schulze kommt diese Rose auch bei Jena vor.)

e) f. trichoneura Chr. (R trichoneura Rip.)
in der Rhese b. Jecha (östlicher Waldrand.)

R. coriifolia Fries.

a) f. typica Chr.
im Heimenthale b. Sondershausen.

b) frutetorum Chr. (R. frutetorum Bess.) im Walde zwischen Stufenberg u. Straussberg b. Grossfurra.

c) f. Scaphusiensis Chr.
bis jetzt nur an einem Feldraine in der Nähe des Bahnhofes Sondershausen beobachtet.

Eine Mittelform zwischen
f. Scaphusiensis Chr. u. f. obtusifolia Désv.
führt Herr Gunkel in Leimbachs „Deutsch. botan. Monatsschrift II. Nr. 12“ als im Hammenthale b. Stockhausen u. am Totenberge b. Bebra vorkommend an.

d) f. subcollina Chr.
nicht selten an Zäunen, in Hecken, an Steinbrüchen, so im Österthale, unterm Göldner nahe b. Totenberge, an der Landwehr b. Sondershausen, an der Wipper bei Frankenhausen, am Waldrande hinter Jecha u. a. O.

Section V. Arvenses Crép.

vacat.

Die dieser Sektion zugehörige R. arvensis Hudson wurde im hiesigen Florenbezirke bis jetzt nicht beobachtet; sie findet sich überhaupt in Thüringen selten und wirklich nachweisbar nur an zwei Orten: 1) in der Forstallee von Vollersroda nach Magdala. (Bogenhard: Taschenb. d. Flora v. Jena) und 2) im Hainich, südlich von Weberstedt b. Langensalza. (Möller: Flora von Nordwestthüringen.) Nach einer Mitteilung des Herrn Lehrers Thomas in Gotha kam diese Rose früher auch an den Abhängen des Seeberges bei Gotha vor; heute dort vergeblich zu suchen, soll sie nach einem in seinem Besitze befindlichen Manuscripte: index plantarum, quae in terra Gothana repertae sunt v. Dr. Hess nicht ganz aus der Flora von Gotha verschwunden sein.

Section VI. Gallicanae Crép.

Hybride Formen der Rosa gallica L.

a) Rosa alba L. (R. gallico × dumetorum Chr.)
auf dem Kirchhofe zu Rottleben.

b) Rosa gallica × venusta Chr.
im Baderthale b. Sondershausen, bis jetzt einziger Standort.

c) Rosa turbinata Aiton
verwildert in Zäunen am Fürstenberge bei Sondershausen, bei Rottleben u. a. O.

Sondershausen, im Januar 1885.

Systematisches Verzeichnis

der in der Umgegend von Tennstädt wildwachsenden u. kultivierten phanerogamischen Pflanzen nebst einigen Kryptogamen und Algen von F. Buddensieg.

(Fortsetzung.)

Sonchus asper L. Wie die vorige.
S. arvensis L. Auf Aeckern gemein.

Crepis L. Grundfeste. XIX. 1.
C. foetida L. Auf sandigen u. kalkhaltigen Aeckern b. Tennst. u. Umgegend nicht selten. Am Silberhügel, Kapper, Gr. Ballhausen.
C. setosa Hall. fil. Auf Brachäckern über dem Taubenthale, auf Luzernäckern in der Pfütze, auf Aeckern zwischen Gr. Vargula u. Naegelstedt, bei Greussen u. Gangloffs unbeständig.
C. praemorsa Tausch. Im Fahner'schen, Horn- u. Krollholze.
C. biennis L. Wiesen, Gräben, Raine häufig.
b. lodomiriensis Bess. Bei Tennst. hin u. wieder.
C. tectorum L. Auf Aeckern u. Mauern.
C. virens Vill. Aecker, Triften, Wege häufig.
C. paludosa Mnch. Im Himmelreich b. Tennstädt auf feuchten Wiesen b. Herbsleben u. Kleinvargula im Hornholze.
C. succisaefolia Tausch. Im Fahner'schen, Horn, u. Kirchheilinger Holz.

Hieracium Tourn. Habichtskraut. XIX. 1.
H. pilosella L. Auf fast allen trockenen Triften.
H. auricula L. Im Chausseegraben nach Langensalza, Merxleber Feld, im Gerichtsfelde b. Tennst. mit der Variet. b. glaucescens Bess.
H. floribundum Wimm. u. Grab. Im Chausseegraben b. Clettstedt, in der

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Richtung von Naegelstedt, an der Tretenburg.
H. stoloniflorum W. K. Auf Rasen im Gerichtsfelde b. Tennst.
H. praealtum Vill. Auf der Tretenburg einzeln.
H. cymosum L. Bei Greussen in Chausseegraben der Laue'schen Ziegelei vis à vis.
H. aurantiacum L. In Gärten gebaut und auf Rasenplätzen verwildert.
H. echioides W. K. Auf der kleinen Schwellenburg bei Kühnhausen.
H. murorum L. In Wäldern, an Felsen und Mauern.
b. silvaticum L. In den umliegenden Wäldern.
c. plumbeum Fries. Auf Geröll bei Naegelstedt u. Bruchstedt.
H. boreale Fr. In Wäldern nicht selten.
H. laevigatum Willd. Mit voriger.
H. umbellatum L. Wie vorige.

Campanulaceae Juss.

Jasione L. Jasione V. 1.
J. montana L. Auf der Doellstedter Trift.
Phyteuma L. Rapunzel. V. 1.
Ph. orbiculare L. Auf dem Tennst. und Herbsleber Riete.
Ph. spicatum L. In den umliegenden Hölzern hin u. wieder.
Campanula L. Glockenblume. V. 1.
C. rotundifolia L. Auf fast allen Rasenrainen.
C. bononiensis L. Auf der Döllstedter Trift.
C. rapunculoides L. Aecker, Zäune, Hecken gemein.
C. trachelium L. In Gebüsch und Zäunen.
C. patula L. Auf dem Tennst. Riet u. in den umliegenden Hölzern.
C. rapunculus L. Bei Kloster Nauendorf über Bruchstedt und vor dem Hornholze.
C. persicifolia L. In den umliegenden Hölzern.
C. glomerata L. Am Steiger b. Tennst., Bruchstedt, Horn, Naegelstedt etc.
Specularia Heist. Frauenspiegel. V. 1.
Sp. speculum Alph. DC. Hin u. wieder auf Aeckern u. in Gärten. Im Badergarten 1864.

Siphonandraceae Klotsch.

Vaccinium L. Heidelbeere. VIII. 1.
V. myrtillus L. In den umliegenden Hölzern stellenweise.
V. vitis idaea L. Im Hanfsee b. Schlotheim.

Ericineae Desv.

Calluna Salisb. Heide. VIII. 1.
C. vulgaris Salisb. In den umliegenden Hölzern.

Hypopityaceae Klotsch.

Pirola Tourn. Wintergrün. X. 1.
P. rotundifolia L. Im Fahner'schen, Horn-, u. Kirchheilinger Holze.
P. media Sw. Im Hornholze 1871.
P. minor L. Im Fahner'schen Holze.
P. secunda L. Mit der vorigen.
Chimophila Pursh. Winterlieb. X. 1.
Ch. umbellata Nutt. Im Fahner'schen Holze selten.
Monotropa L. Fichtenspargel. X. 1.
M. hypopitys L. Im Taubenthale zwischen Fichten b. Tennst.

Corolliflorae.

Oleaceae Lindl.

Ligustrum L. Rainweide. II. 1.
L. vulgare L. In Zäunen u. Hecken.
Syringa L. Flieder II. 1.
S. vulgaris L. In Zäunen u. Gärten angepflanzt u. verwildert. In Lützensömmern der weissblühende vorherrschend.
Fraxinus Tourn. Esche. II. 1.
F. excelsior L. An Ufern und in Wäldern.

Asclepiadeae RBr.

Vincetoxicum Mnch. Schwalbenwurz. V. 1.
V. officinale Mnch. In trockenen Wäldern.

Apocyneae RBr.

Vinca L. Sinngrün, Immergrün. V. 1.
V. minor L. In den umliegenden Hölzern.

Gentianeae Juss.

Menyanthes L. Bitterklee. V. 1.
M. trifoliata L. Auf torfigen Wiesen bei Alach, im Hanfsee b. Schlotheim, Wiegleben b. Langensalza.
Gentiana L. Enzian. V. 1.
G. cruciata L. Im Fahner'schen Holze.
G. amarella L. In den Chausseegräben nach Langensalza u. Gangloffsömmern, im Taubenthale b. Weissensee.
Erythraea Ren. Tausendgüldenkraut. V. 1.
E. centaurium Pers. Auf den Schlägen in den umliegenden Hölzern.
E. linariifolia Pers. Auf dem See bei Weissensee auf Salzboden.
E. pulchella Fries. Auf Wiesen u. feuchten Aeckern.

Convolvulaceae Juss.

Convolvulus L. Winde. V. 1.
C. sepium L. Gebüsch u. Flussufer.
C. arvensis L. Aecker, Wegränder gemein.
Cuscuta Tourn. Seide. V. 1.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

C. europaea L. Bei Schilfa, Gross- und Kleinballh., Freienbessingen. Auf Hopfen in Zäunen b. Tennst., Gangloffsömmern, Greussen u. Weissensee.
C. epithymum L. Auf Luzernäckern und an kleinen Pflanzen schmarotzend.
C. epilinum Weihe. Auf Leinäckern hin u. wieder b. Tennst., Herbsleben, Mittelsömmern.
C. racemosa Mart. Auf Luzerne b. Tennstädt, Mittelsömmern u. Kirchheilingen.
Eine Cuscuta mit feingeschlitzten u. gedrehten Sepalen fand ich auf Luzerne bei Tennst., doch habe ich selbige nicht wieder beobachtet.

Borragineae Desv.

Asperugo Tourn. Schlangenäuglein. V. 1.
A. procumbens L. An der Sachsenburg.
Lappula Ruppius. Igelsame. V. 1.
L. myosotis Mnch. Mauern, Dächer, Steinhaufen, Weinberge häufig.
Cynoglossum L. Hundszunge. V. 1.
C. officinale L. Unbebaute Orte, Hügel, Wege.
Omphalodes. Tourn. Gedenkemein. V. 1.
O. verna Mnch. In Gärten kultiviert.
Borago Tourn. Boretsch. V. 1.
B. officinalis L. In Gärten gezogen und auf Aeckern u. Schutt verwildert, mit blauer, hin und wieder auch mit weisser Blüte.
Anchusa L. Ochsenzunge. V. 1.
A. arvensis L. Auf Aeckern, namentlich Brachäckern.
Nonnea Med. Nonnee. V. 1.
N. pulla DC. Aecker, Wegränder in dem Gebiet von Tennst. häufig.
Symphytum L. Wallwurz, Schwarzwurz. V. 1.
S. officinale L. Nasse Wiesen, Gräben gemein.
Echium Tourn. Natterkopf. V. 1.
E. vulgare L. Unbebaute Orte, Mauern.
Pulmonaria Tourn. Lungenkraut. V. 1.
P. officinale L. In den umliegenden Hölzern.
P. angustifolia L. Im Fahner'schen, Horn- und Almenhauer Holze seltener als vorige.
Lithospermum Tourn. Steinsame. V. 1.
L. purpureo-coeruleum L. Im Hornholze, in den alten Weinbergen b. Naegelstedt, im Kroll.
L. arvense L. Auf Aeckern gemein.
Myosotis L. Vergissmeinnicht. V. 1.
M. palustris With. Auf Wiesen, in Bächen.
M. caespitosa Schultz. Feuchte Wiesen u. Gräben.
M. stricta Lk. Auf Brachäckern, am Rande des Hornholzes.
M. versicolor Sm. Bei Herbsleben u. Gr. Vargula.
M. silvatica Hoffm. Im Fahner'schen, Horn- u. Kroll-Holze.
M. hispida Schldl. Sonnige Hügel, trockene Felder.
M. intermedia Lk. Wälder, Aecker häufig.

Solaneae Juss.

Lycium L. Teufelszwirn. V. 1.
L. barbarum L. Unter den Weinbergen an der Kapelle b. Schilfa. Häufig in Zäunen und verwildert.
Solanum L. Nachtschatten. V. 1.
S. nigrum L. Lästiges Unkraut in Gärten etc.
b. humile Bernh. Bei Tennst. stellenw.
S. villosum Lmk. Unter der Hatschke b. Tennstaedt.
S. miniatum Bernh. Goldklinge, Hatschke. Hin u. wieder bei Tennst. u. Umgegend.
S. dulcamara L. An der Unstrut, Gera und am Teichgraben b. Tennst., Gangloffsömmern.
S. tuberosum L. Kartoffel. Angebaut.
Physalis L. Judenkirsche. V. 1.
Ph. alkekengi L. In den Weinbergen u. in der Struth b. Tennst., b. Nägelstedt u. Bruchstedt.
Atropa L. Tollkirsche. V. 1.
A. belladonna L. In den Wäldern der Hainleite.
Hyoscyamus L. Bilsenkraut. V. 1.
H. niger L. Auf Schutt, Dämmen, Wegen, Kirchhöfen.
Nicotiana L. Taback. V. 1.
N. tabacum L. Wird mit den folgenden Arten gebaut:
N. latissima Mill.
N. rustica L.
Datura L. Stechapfel. V. 1.
D. stramonium L. Auf Aeckern u. Wegen hin u. wieder b. Tennst., Gr. Ballhausen, Tunzenhausen, Sömmerda.

Scrophulariaceae RBr.

Verbascum L. Koenigskerze. V. 1.
V. thapsus L. An der Chaussee nach Gangloffs. u. in den alten Weinbergen b. Nägelstedt.
V. thapsiforme Schrad. Auf dem Tennst. Kirchhofe und in der Gemeindebaumschule, in der Goldklinge, in den alten Weinbergen bei Nägelstedt und Gr. Vargula.
V. lychnitis L. An den Unstrutbergen b. Gr. Vargula u. Nägelstedt, Clausberg b. Gebesee.
V. nigrum L. Im Taubenthale b. Tennst., Ludersborn.
V. lychnitidi-floccosum Zig. Im Taubenthale b. Tennstädt 1878 gefunden, selten.
Scrophularia Tourn. Braunwurz. XIV. 2.
Sc. nodosa L. An Bächen, Gräben, in Wäldern.
Sc. Ehrharti Stev. In Gräben b. Tennst.,

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Herbsleben, an der Gera b. Gebesee u. Ringleben.

Digitalis Tourn. Fingerhut. XIV. 2.
D. ambigua Murr. Im Kroll bei Tennst. selten.

Antirrhinum L. Löwenmaul. XIV. 2.
A. majus L. In Gärten gebaut u. oft auf Mauern verwildert.

Linaria Tourn. Frauenflachs. XIV. 2.
L. cymbalaria Mill. Auf Gärtner Jehls Gartenmauer.
L. elatine Mill. Auf Aeckern, im See b. Tennst., bei Weissensee, b. Alperstedt.
L. minor Desf. Auf Aeckern häufig.
L. vulgaris Mill. Raine, Wege u. Aecker.

Veronica L. Ehrenpreis. II. 1.
V. scutellata L. An Sümpfen u. Gräben bei Tennst. u. bei Sundhausen.
V. anagallis L. An Gräben, Lachen und Flussufern bei Tennstädt u. Umgegend.
V. beccabunga L. Wie vorige, doch häufiger.
V. chamaedrys L. Auf Wiesen u. Triften gemein.
V. officinalis L. In trockenen Wäldern.
V. prostrata L. An sonnigen Rainen u. Hügeln im hiesigen Gebiet. Taubenthal, Tretenburg.
V. latifolia L. An den Anhöhen b. Gr. Vargula u. Nägelst., Tretenburg, Herbsleber Riet.

(Forts. folgt.)

Bibliothek.

1110) Botanischer Verein in Magdeburg. Sitzungsberichte Jan. u. Febr. 1885. Magdeburg, 1885. [Tausch.]

1111) Verzeichnis der Programme, welche im Jahre 1885 von den höheren Schulen Deutschlands (exkl. Bayern) veröffentlicht werden. Leipzig, 1885. [Gesch: Vom Vorsitzenden d. J.]

1112) Apfelstedt, Heimatskunde für die Bewohner des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen. 3 Hefte. Sondershausen, 1854—1856.

(Forts. folgt.)

Exkursionsbericht von Prof. Rottenbach in Meiningen.

Exkursion nach dem Klauersberg bei Neubrunn den 18. April 1885. Anemone hepatica, pulsatilla, nemorosa, ranunculoides. Helleborus foetidus. Viola hirta. Potentilla verna. Tussilago farfara. Bellis perennis. Veronica hederifolia. Lamium purpureum. — Primula officinalis. Asarum europaeum. Mercurialis perennis. Daphne mezereum. Gagea arvensis, lutea. Carex digitata, montana, verna.

Am 25. April fand ich bei der Amalienruh Carex umbrosa Hop. und von Sesleria coerulea eine Abänderung mit strohgelben Ähren.

Meiningen, den 27. April 1885.

Zu verkaufen

„Herbarium dendrologicum“ (Gehölzherbarium) enthaltend 630 Spezies in Deutschland kultivierter Gehölze in 127 Gattungen für 30 M.

G. Wörlein
Nymphenburg bei München.

Frühjahrshauptversammlung der Irmischia

am 26. u. 27. Mai 1885
auf dem Kyffhäusergebirge.
Programm:

Dienstag, den 26. Mai Abends 8 Uhr: Vorversammlung z. Frankenhausen im Thüringer Hof und zu Kelbra im Gasthof zur Sonne.

Mittwoch, den 27. Mai Morgens 8 Uhr: Exkursion
a) von Frankenhausen vom Thüringer Hof aus durch das Bärenthal oder über die Kattenburg nach dem Rathsfelde,
b) von Kelbra vom Gasthof zur Sonne ab über die Rothenburg nach dem Rathsfelde.

Vormittags 11 Uhr: Generalversammlung auf dem Rathsfelde im Mähler'schen Gasthofe.

Mittags 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagbrot.

Nachmittags 3 Uhr: Spaziergang zum Kyffhäuser.

Dort geselliges Zusammensein.

NB.: Die der Halle-Casseler Bahn anwohnenden Vereinsmitglieder haben günstige Bahnbeförderung
1) Ab Halle früh 5,10
„ Eisleben früh 6,15
„ Sangerhausen früh 6,49
Ank. Rossla 7,20
„ Berga-Kelbra 7,27.
Von letzterer Station abends 8,11 zurück.
Ank. in Halle 10,35.
2) Ab Heiligenstadt früh 5,19
„ Bleicherode früh 6,24
„ Nordhausen „ 6,59
Ank. Berga-Kelbra 7,28.
Von letzterer Station abends 8,4 zurück.
Ank. in Heiligenstadt 10,12.

Der Vorstand.

Druck der Fr. Aug. Eupel'schen Hofbuchdruckerei in Sondershausen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

IRMISCHIA.

Erscheint anfangs jedes Monats und wird den Mitgliedern des Vereins portofrei zugeschickt.

Inserate für die gespaltene Petitzeile 15 Pf. Wissenschaftliche Beilagen nach Verabredung.

Korrespondenzblatt
des Botanischen Vereins für Thüringen
„Irmischia".

Redigiert vom Vorsitzenden des Vereins
Prof. **Dr. Leimbach.**

№ 5 u. 6.

Nichtmitglieder abonnieren direkt, oder im Wege des Buchhandels, bei der Redaktion.

Abonnementspreis (inkl. Porto): 3 Mark pro Jahrgang. Einzelne Nummern 30 Pf.

V. Jahrgang.	Sondershausen.	Mai u. Juni 1885.

Amtliche Mitteilungen.

1.

Zu Mitgliedern der Irmischia werden weiter proklamiert folgende Herren, (vgl. p. 25 d. No. 4 d. Jahrg.):

17) Landrat A. Klipsch in Frankenhausen.
18) Oberpfarrer Hesse in Frankenhausen.
19) Erster Bürgermeister Lemcke in Frankenhausen.
20) Fr. Ed. Frank in Frankenhausen.
21) Revierförster Reissland auf dem Rathsfelde am Kyffhäuser.
22) Reallehr. Dr. L. Grube-Einwald in Frankenhausen.
23) Gymnasiallehrer Dr. Petry in Nordhausen.
24) Kunstgärtner Herm. Topf (in der Firma der Herren C. Platz & Sohn) Erfurt.

2.

Beförderungen, Auszeichnungen u. s. w.

Unser Mitglied, Herr Oberlehrer K. Hecht in Oranienstein bei Diez, ist durch Allerhöchste Kabinetsordre zum Professor ernannt und mit der Direktion der Kadettenanstalt daselbst betraut worden.

Unser Mitglied, Herr Superintendent Faber bisher in Bitterfeld, ist zum ersten Prediger an St. Johann in Magdeburg gewählt worden und bereits in sein neues Amt eingetreten.

Der Vorsitzende der Irmischia, Prof. Dr. Leimbach in Sondershausen, ist von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau zum korrespondierenden Mitgliede ernannt worden.

3.

An Geschenken verzeichnen wir weiter folgende (vgl. p. 25 der No. 4 d. Jahrg.):

21) Von unserem Mitgliede, Herrn Professor Dr. Thomas in Ohrdruf sein neuestes Werk:
Beitrag zur Kenntnis alpiner Phytoptocecidien. S. A. Gotha, 1885.

22) Von unserem Mitgliede, Herrn Professor Sagorski in Schulpforta:
Die Rosen von Naumburg a. d. S. nebst den in Thüringen bisher beobachteten Formen. Naumburg, 1885.

23) Von unserem Mitgliede, Herrn Rektor Dr. C. Bänitz in Königsberg i. Pr.:
Herbarium europaeum. Prospekt. Jahrg. 17. 1884. Königsberg, 1884.

24) Unser korrespondierendes Mitglied, Herr Professor Dr. Magnus in Berlin, erfreute uns wieder mit einer Reihe von kleineren botanischen Mitteilungen.

25) Die Hof-Verlagsbuchhandlung von Herrn R. von Grumbkow in Dresden sandte uns das in ihrem Verlage erschienene Werk:
L. Pomsel, die Georgine. Leichtfassliche Anweisung über Kultur, Überwinterung, Vermehrung, Samenzucht. Dresden, 1885.

26) Unser Mitglied, Herr Gymnasiallehrer Laue in Sangerhausen, übergab der Bibliothek sein Schriftchen:
Tabellen zum Bestimmen der in der Umgebung Sangerhausens wildwachsenden Blütenpflanzen.

27) Herr Baron Prof. Dr. Ferdinand von Müller hatte die grosse Freund-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

lichkeit unserem Vereine sein sehr interessantes Werk zum Geschenk zu machen:

Systematic Census of Australian Plants with Chronologic, Literary and Geographic Annotations. Part. I. Vasculares. Melbourne, 1882.

Den verehrten Geschenkgebern unseren herzlichsten Dank!!

4.

Unser litterarischer Tauschverkehr.

Neu beigetretene Vereine.

(Vgl. p. 3 d. No. 1 d. J.)

144) Naturwissenschaftlicher Verein in Temesvar—Südungarn.
145) Naturhistorisches Landesmuseum zu Klagenfurt in Kärnthen.
146) Sektion Dresden des Gebirgsvereins für die sächs.-böhm. Schweiz in Dresden.
147) Verein für Erdkunde und mittelrheinischer geologischer Verein in Darmstadt.

5.

Mitteilungen von befreundeten Vereinen.

Der Nordböhmische Exkursionsklub giebt die betrübende Nachricht von dem Hinscheiden seines um den Verein hochverdienten Obmannes, Herrn Dr. Caj. Watzel, Direktor der Oberrealschule in Leipa. Derselbe verschied am Herzschlag den 29. Mai d. J. im 73. Lebensjahre.

6.

Todesnachricht.

Am 5. Juli starb unser wertgeschätztes Mitglied, Herr Justizrat Czarnikow, Rechtsanwalt und Notar in Sondershausen, nach kurzem, aber schwerem Krankenlager. Wir bewahren dem Dahingeschiedenen ein treues Andenken.

7.

Beiträge

a) **pro 1884.**

Herr Pfarrer Boening-Badra.
„ Geheimrat Professor Dr. Kühn-Halle.

b) **pro 1885.**

Herr Apotheker Sondermann-Artern.
„ Lehrer Krahnert-Eisleben.
„ Kantor Bock-Esperstedt.
„ Reichsbankbeamter Hallensleben-Erfurt.
„ Kantor Thinius-Heldrungen.
„ Pfarrer Koch-Uthleben.
Frl. Irmisch
Herr Kollaborator Lutze } in Sondershausen.
„ Diakonus Kreipe

G. Preuss.

Exkursionsbericht.

Von C. Wiefel.

Die Pfingstferien veranlassten mich, die weiter ausgedehnten botan. Exkursionen wieder aufzunehmen, und so wählte ich den 28. Mai zu einem Ausflug in das Loquitzthal; Ziel: Probstzelle — Ludwigstadt. Leider war die Vegetation noch sehr zurück, und ich hätte wohl einen spätern Zeitpunkt wählen sollen. Die hauptsächlichsten Funde waren:

Trollius europaeus L., Aquilegia vulgaris L., Thalictrum aquilegifolium L., sämtl. ohne Blte. Hepatica triloba Gil. (auch pfirsichrot blühend.) Anemone nemorosa L. (ganz dunkel purpurn in der Nähe von Falkenstein.) Ranunculus flammula L. — acer L. — repens L. — bulbosus L. (teilw. blühend.) Caltha palustris L., Actaea spicata L., Barbaraea vulg. R. Br., Cardamine impatiens L. — hirsuta L. — pratensis L., — amara L., — Erysim. crepidifolium Rchb. (häufig), Erophila verna E. Mey (bei Falkenstein auch E. brachycarpa Jord.) Teesdalea nudicaulis R. Br. bei Naundorf auf Äckern am Waldessaume. Lepidium. campestre R. Br. hie und da. (L. ruderale L. scheint zu fehlen). Viola palustris L. mit Sphagnum Arten, V. hirta L., odorata L. silvestris Lmk., canina L., tricolor L., (in fast ganz blauer Blüte). Polygala vulgaris L. Viscaria vulgaris Röhl. Melandryum rubrum Grcke. Stellaria nemorum L. Acer campestre L. scheint selten zu sein. — pseudoplatanus L. Geranium silvaticum L. häufig, ohne Blüte. (— phaeum L. bei Lauenstein [Fl. Thür. v. Schönh.] fand ich nicht.) — palustre L. häufig. — pusillum L. Impatiens noli tangere L. noch ohne Blüte. Lathyrus vernus Bernh. und L. montanus f. tenuifolius Rth. (häufig). Prunus spinosa L. f. coaetanea. — Ulmaria pentapetala Gilib., Geum rivale L. noch ohne Blüte. Fragaria moschata Duchesne. Rosa in grosser Zahl, die nähere Bestimmung nicht möglich, aber jedenfalls alle den Caninae angehörend. Mespilus germanica L. hie und da; — oxyacantha Gärtn. und monogyna Willd. nur in geringer Zahl. Pirus aucuparia Gaertn. häufig wild und als Chausseebaum. Sedum reflexum L. (sine fl.) Chrysosplenium alternifolium L. und oppositifolium L. häufig. Meum athamanticum Jacq. häufig. (s. fl.) Angelica montana Schleich. (Blätter.) Chaerophyllum hirsutum L. häufig. Cornus sanguinea L. häuf. Valeriana offic. L. und dioica L. häufig. Arnica montana L. zahlreich ohne Blüte. Pirola secunda L. o. Blte. Ligustrum vulgare L. nicht häufig. Menyanthes trifol. L. häuf. Pedicularis silvatica L., Daphne mezereum L., Thesium (wahrsch. pratense Ehrh.) Salix fragilis L. purpurea L. caprea L.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 1885

Autor(en)/Author(s): Buddensieg Franz Volkmar

Artikel/Article: Systematisches Verzeichnis (Fortsetzung.) 29-34